

Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX UBS HERO No. 2 gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 07.04.2021

Seite 1/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt
Angaben zum Hersteller/Lieferanten

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42
 Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany
 Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt Telefon: **0049 – (0)40 – 52 90 10 42** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr) Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)

Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p>Angaben zu dem Produkt TimeMAX UBS HERO No. 2 (lösemittelhaltig)</p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p>TimeMAX UBS HERO No. 2 ist eine Oberflächenbeschichtung, die vor Korrosion schützt.</p> <p>TimeMAX UBS HERO No. 2 ist schnelltrocknend, transparent und griffest. Es wird als Unterbodenschutz und Schutzbeschichtung im industriellen Bereich eingesetzt. Das Material bildet eine elastische und durchsichtige Schutzschicht.</p>
<p>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend.</p> <p>Enthält Kohlenwasserstoffe C9-C12, 2-25% Aromaten (CAS 64742-82-1), Petroleumsulfonate (CAS 61789-86-4), Naphtha, C9-C10, <2% Aromaten (CAS 64742-49-0) und Isoalkane, C9-C11, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9).</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>Gefahr</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P304+P340 Beim Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P102 Darf nicht die Hände von Kindern gelangen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen</p>

3. Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische	Anteil in %
<p>Gefährliche Inhaltsstoffe</p> <p>Kohlenwasserstoffe CAS 64742-82-1; (Petroleum Ether) Kohlenwasserstoffe; C9-C12; 2-25% Aromaten; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen</p>	<p>10 - 25</p>

<p>verursachen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>	
<p>Petroleumsulfonate CAS 61789-86-4; Calciumsulfonat (Gemisch von Calciumsalzen) Skin Sens. 1B; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p>	<p>10 - 25</p>
<p>Naphtha; CAS: 64742-49-0; Kohlenwasserstoffe C9-C10, cyclische, <2% Aromaten. Mit Wasserstoff behandelte leichte; Xn (gesundheitsschädlich); H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p>	<p>10 - 25</p>
<p>Isoalkane; CAS 64742-48-9; Naphtha; Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C9-C11, cyclische, <2% Aromaten. Mit Wasserstoff behandelte schwere; Xn (gesundheitsschädlich); H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt / Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; Sonstige Gefahren: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rutschgefahr durch verschüttetes oder ausgelaufenes Produkt. Fließendes Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, entstehende Funken können zu Bränden oder zur Explosion führen.</p>	<p>5 – 10</p>
<p>Calciumsalze CAS 1474044-79-5; Naphthalinsulfonsäure, di-C9-reiche C8-10, Skin Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen; Eye Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p>	<p>1 - 3</p>
<p>Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.</p>	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Gefährliche Abgase beim Verbrennen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen(z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft. Sie sammeln sich am Boden oder in Gruben. Dort ausreichend belüften. Zündquellen fernhalten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: Siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Vor Frost, direkter Sonnenbestrahlung und starker Hitze schützen. Behälter nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken.

VCI-Lagerklasse (LGK): Kl. 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s. u.) verwenden.

Kohlenwasserstoffe CAS 64742-82-1: DNEL 330 mg/m³ Mensch, inhalativ Arbeitnehmer (Industrie) chronisch - systemische Wirkungen DNEL 570 mg/m³ Mensch, inhalativ Arbeitnehmer (Industrie) akut - systemische Wirkungen DNEL 44 mg/kg KG/ Tag Mensch, dermal Arbeitnehmer (Industrie) chronisch - systemische Wirkungen.

Petroleumsulfonate CAS 61789-86-4: AGW Kurzzeitwert: 20 mg/m³ Langzeitwert: 5 mg/m³ 4(II);DFG.

Naphtha; CAS: 64742-49-0: AGW 1500 mg/m³ (TRGS 900).TWA 1200 mg/m³; 226 ppm.

Isoalkane; CAS 64742-48-9: Benzolgehalt < 0,1 %; AGW (TRGS 900) 600 mg/m³;

Calciumsalze CAS 1474044-79-5: Dermal DNEL 10 mg/kg (worker) (longterm systematic effects) Inhalativ DNEL 5 mg/m³ (worker) (longterm systematic effects).

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen. Keine Kleidung tragen, die sich statisch auflädt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Herstellername	TimeMAX UBS HERO No. 2
Form	flüssig, viskos
Farbton	beige-transparent matt
Geruch	mild
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX UBS HERO No. 2 gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 07.04.2021

Seite 4/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	145 °C
Flammpunkt	29 °C
Entzündlichkeit	> 200 °C
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr	Nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	Leitsubstanz: Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe
Untere	0,6 % Vol.
Obere	6,5 % Vol.
Dampfdruck bei 20°C	5 hPa
Dichte bei 20 °C	0,90 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit in Wasser	Nicht mischbar
Viskosität	Nicht bestimmt
Organische Lösemittel	Ca. 53 %
Festkörpergehalt	ca. 49 %

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte (bei sehr hohen Temperaturen thermochemische Spaltung der organischer Verbindungen, dabei entstehen Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe).

11. Angaben zur Toxikologie

Kohlenwasserstoffe CAS 64742-82-1: Ist nicht als akut toxisch einzustufen. Verschlucken: LD50 Ratte > 5000 mg/kg Hautabsorption: LD50 Ratte > 2000 mg/kg;

Petroleumsulfonate CAS 61789-86-4: Verschlucken: LD50 Ratte > 5000 mg/kg; Hautabsorption: LD50 Ratte > 2000 mg/kg;

Naphtha; CAS: 64742-49-0: Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte); Dermal, LD50: > 4000 mg/kg (Kaninchen).

Inhalativ, LC50: >54 mg/l (Ratte).

Isoalkane; CAS 64742-48-9: Verschlucken: LD50 Ratte > 2000 mg/kg; Hautabsorption: LD50 Ratte > 2000 mg/kg; Einatmen: LD50 Ratte > nahezu gesättigte Dampfkonzentration, 4h;

Calciumsalze CAS 1474044-79-5: Oral LD50 >2.500 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 >10.000 mg/kg (Kaninchen). Toxizität bei wiederholter Aufnahme: Oral NOAEL 90 d 100 mg/kg (Ratte) (OECD 408, 90d, target organ: liver)

Allgemeine Bemerkungen: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

12. Umweltspezifische Angaben

Kohlenwasserstoffe CAS 64742-82-1: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. ErC50 Alge 1,2 mg/l (ECHA 96 h); Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. EC50 Mikroorganismen > 15,41 mg/l (ECHA 40 h).

Petroleumsulfonate CAS 61789-86-4: PNEC aqua (freshwater) 1 mg/l PNEC aqua (marine water) 1 mg/l PNEC aqua (intermittent releases) 10 mg/l.

Naphtha; CAS: 64742-49-0: Keine Angaben.

Isoalkane; CAS 64742-48-9: Ökologie: LC50 Fisch > 1000 mg/l; LC50 Wirbellose > 1000 mg/l; LC50 Algen > 1000 mg/l; LC50 Mikroorganismen < = 10; leicht biologisch abbaubar; WGK 1.

Calciumsalze CAS 1474044-79-5: Inhalativ LC50/1 >9 mg/L (Ratte) LC50 / 96 h >0,28 mg/l (fish) NOEL 21 d 2,2-10 mg/l (daphnia) EC50 >0,27 mg/l (daphnia), EC50 / 48h >0,27 mg/l (daphnia) IC50 / 48h >0,27 mg/l (daphnia) NOEC / 72 h >0,27 mg/l (Algen)

Hinweise zur Reach-VO: Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall. Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Innerhalb des Betriebsgeländes: In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

Angaben für alle Verkehrsträger: UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung / Coating Solution; Gefahrenklasse: 3; Verpackungsgruppe: III; Umweltgefahren: nicht umweltgefährlich, kein Meeresschadstoff; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht bekannt; Massengutbeförderung: entfällt.

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland): LQⁿ 5 L; ADR/RID-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung / Coating Solution. (entzündlich/flammable)

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): „LQ“ 5 L; Meeresschadstoff: nein. Darüber hinaus: IMDG-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; EMS: F-E, S-E; UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung / Coating Solution (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): ICAO/IATA-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung / Coating Solution (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

15. Rechtsvorschriften

Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

TA-Luft (Gew. %): Kl. NK	53
Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung)	3 = stark wassergefährdend
VbF-Kennzeichnung/Klasse	nein/entfällt
VOC-Wert (g/l)	< 467

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.